

# Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße

## Ökologisches Gesamtkonzept für die Kita Bewegungsreich

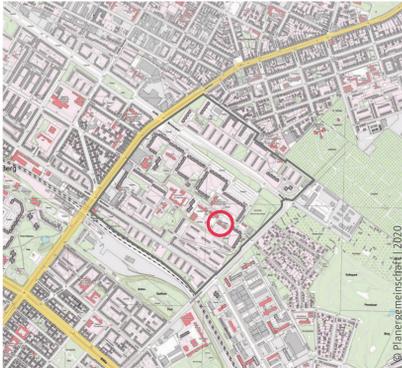


Abb. 1: Lage Kita Bewegungsreich, (© Planergemeinschaft, Kartengrundlage Karte von Berlin 1:5.000 (K5 - Farbausgabe))

Die Kita Bewegungsreich ist dringend sanierungsbedürftig und soll aufgrund des großen Bedarfs an Kitaplätzen um 90 Plätze erweitert werden. 50 Plätze werden in einem Neubau, 40 Plätze durch Umorganisation und Sanierung im Altbau geschaffen. Auch die Außenanlagen sind Teil der Sanierung.

Die Kita wird über das Städtebauförderprogramm Stadtumbau/Wachstum und nachhaltige Erneuerung saniert und erweitert. Dabei wird auch ein partizipativ entwickeltes dezentrales Regenwasserbewirtschaftungskonzept im Rahmen eines ökologischen Gesamtkonzepts geplant und umgesetzt.

Bei diesem innovativen, zukunftsorientierten und nachhaltigen Projekt werden auch Erkenntnisse aus einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsvorhaben zum nachhaltigen Bauen umgesetzt. Im Rahmen des Projektes netWORKS 4 (KURAS PLUS) wurden an diesem „Fokusgebiet“ im Jahr 2017/18 konkrete mögliche Maßnahmen gemeinsam mit der Kitaleitung und weiteren Akteuren vor Ort diskutiert und Lösungsvorschläge entwickelt.

### Steckbrief

- **Lage:** Hanns-Eisler-Straße 82/84, Berlin-Pankow
- **Grundstück:** 6.500 m<sup>2</sup>
- **Träger/Nutzer:** Kita der Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
- **Bestand:** 850 m<sup>2</sup> Dachfläche, 2 Vordächer, vollversiegelte Wegflächen, baumbestandene Freifläche, Regenentwässerung in die Mischkanalisation
- **Um- und Anbau:** derzeit 160, geplant 250 Plätze
- **Planung:** 2017/18, Umsetzung 2020/2022
- **Bauherr:** Bezirk Pankow, Jugendamt
- **Baudurchführung:** Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH

### Vorgehen für das ökologische Gesamtkonzept

Im Planungsprozess wurden 2017/2018 mit allen Akteuren die standortkonkreten Liegenschaftsdaten erfasst und nicht-monetäre Ziele wie z.B. Erlebbarkeit und Identifikation, Umweltbildung, natürlicher Wasserhaushalt und Gewässerschutz als wesentliche Punkte für die Maßnahmenauswahl gesehen. Informationsmaterial, z.B. Maßnahmenkarten, ermöglichen den Zugang zum Thema. (siehe Abb. 2) Folgendes ökologisches Gesamtkonzept wurde für den weiteren Planungsprozess entwickelt:

- extensive Dachbegrünung Neubau und Vordächer Bestandsgebäude
- Teilentsiegelung und Abkoppelung Wegflächen von der Kanalisation
- Sammlung Regenwasser in einer Zisterne
- Betriebswassernutzung für Bewässerung und Toilettenspülung Neubau, Teilbereich Altbau
- Überlaufmulde

Parallel erfolgte eine wissenschaftliche Auswertung des Vergleichs des Ist-Zustands (vgl. Abb. 4 unten), des Plan-Zustands und weiterer Szenarien mit Maßnahmen ohne Koppelung des Regenwassers.

### Bauplanung

Der neue Baukörper mit quadratischem Grundriss wird um 45 Grad gedreht, direkt anschließend an eine Terrasse und das dahinterliegende Treppenhaus des Bestandsgebäudes. Im EG (Krippe mit Zugang zum Garten) und 1. OG (Kita) sind jeweils 2 Gruppenräume und große Spielfläche vorgesehen. Im 2. OG ist der Bewegungsraum mit einer größeren Höhe und einem 1,10 m breiten Umgang geplant. Im Übergang zum Altbau wird ein Aufzug eingebaut, und hier liegen auch die Pausenräume. Der Neubau und der Altbau werden damit komplett barrierefrei nutzbar.

Das Sanierungskonzept für den Altbau sieht u.a. den Ausbau der schadstoffbelasteten Bauteile (z.B. Außenwand Terrassen) vor, die Verglasung der Terrassen, die Sanierung aller Fenster, Bodenbeläge und der Elektroleitungen. Ferner wird der Schallschutz im Haus verbessert und Rohrdämmungen erfolgen.

Fassadengerüste für die Befestigung der Begrünung sind nach Überprüfung der Tragfähigkeit der Außenplatten vorgesehen. Da die Kita zufrieden mit den Bestandsaußenanlagen ist, ist vorgesehen den Baumbestand inkl. der Pappeln weitestgehend zu erhalten und den Rundweg verschiedener Spielstationen auszubauen. Das anfallende Regenwasser soll in die Konzeption integriert werden.

### Fazit

Die vorgesehenen gekoppelten Maßnahmen der Regenwasserbewirtschaftung in der Kita Bewegungsreich eignen sich, um die verschiedenen wasserwirtschaftlichen Ziele und Projektziele zu erfüllen. Insbesondere die geforderte Abkopplung der Gebäude- und Grundstücksflächen von der Mischkalkulation und die Erlebbarkeit und Identifikation der Nutzer\*innen mit den Maßnahmen sind dabei ein wesentlicher Aspekt. Durch den partizipativen Planungsprozess wurde die Akzeptanz bei allen Beteiligten für vernetzte Maßnahmen in der Planung und deren positive Effekte erhöht.

Damit stellt die Kita Bewegungsreich ein zukunftsweisendes Pilotprojekt für machbare und in Zukunft notwendige Anpassungen von sozialer und sonstiger Infrastruktur im Rahmen eines ökologischen Gesamtkonzeptes dar. Die Maßnahmen werden integriert umgesetzt. Die Nutzer\*innen der Kita, die Kinder und ihre Familien und die Erzieher\*innen, können sich auf mehr Platz, auf ein „grüneres“ Gebäude und z.B. mehr Wasser für einen „Matschbereich“ im Garten freuen.



Abb. 2: Kita Bewegungsreich

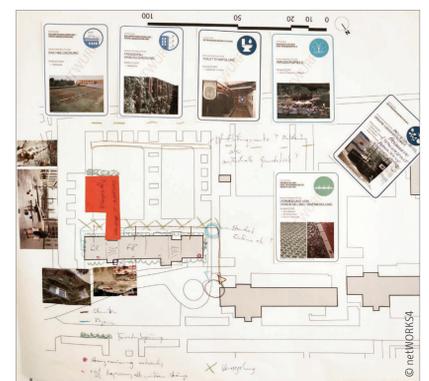


Abb. 3: Ergebnis Workshop Juli 2018

Die Maßnahmen werden für alle Beteiligten aber auch eine logistische Herausforderung bedeuten, da sie bei laufendem Betrieb erfolgen. Das erfahrene Team des Trägers Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH und seine Auftragnehmer werden dies mit Unterstützung des Jugendamtes und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen mit möglichst geringen Belastungen für den Kitabetrieb umsetzen.

### Weitere Informationen

[www.stadtumbau-berlin.de](http://www.stadtumbau-berlin.de)

### Kontakt

#### Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Referat IV B I Soziale Stadt, Stadtumbau, Zukunftsinitiative Stadtteil

Cornelia Forchmann  
Tel.: (030) 90139 4865  
[cornelia.forchmann@SenSW.berlin.de](mailto:cornelia.forchmann@SenSW.berlin.de)

#### Bezirksamt Pankow von Berlin

Fachbereich Stadterneuerung  
Heidi Rusteberg  
Tel.: (030) 90295 3461  
[heidi.rusteberg@ba-pankow.berlin.de](mailto:heidi.rusteberg@ba-pankow.berlin.de)

#### Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH

Erik Schmierbach  
Tel.: (030) 44 383 442  
[bewegungsreich@pfefferwerk.de](mailto:bewegungsreich@pfefferwerk.de)



Abb. 4: Kita-Standort im Ist- und im Plan-Zustand